

Zeitschrift:	Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes
Herausgeber:	Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz
Band:	46 (1938)
Heft:	1
Artikel:	Das Geburtshaus General Dufours in Konstanz
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-973460

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

telligents. Ces derniers seuls s'adressent au médecin instruit; la seconde catégorie s'adresse indistinctement au médecin tout court (ou encore à une infirmière) et

la première catégorie constitue la clientèle du médecin roublard, de la somnambule, du rebouteux et du sorcier... Pauvre humanité!»

Das Geburtshaus General Dufours in Konstanz.

Vielen unbekannt dürfte sein, dass der bekannte General Dufour in Konstanz zur Welt kam. In der Wessenbergstrasse 14, zum «Falken», in Konstanz hatte sich Benedikt Dufour im Jahre 1785 als «Kolonist» niedergelassen, wo er mit anderen unter Führung von Macaires aus Genf die Textilindustrie und Uhrenfabrikation nach der Bodenseestadt verpflanzen sollte. Diesem Uhrmacher Benedikt Dufour wurde im September 1787 ein Sohn

geboren, der in der reformierten Gemeinde der sogenannten «Genfer Kolonie» getauft wurde: Henri Dufour, der spätere General und Gründer des Roten Kreuzes. Der kleine Henri lebte jedoch nur zwei Jahre in Konstanz, dann zogen seine Eltern wieder nach Genf. Er starb im Jahre 1875 in Contamines bei Genf, wie eine Marmortafel am Geburtshause in Konstanz besagt.

Schweizerischer Samariterbund - Alliance suisse des Samaritains.

Mitteilungen des Verbandssekretariates — Communications du Secrétariat général.

Wettbewerb zur Erhaltung von Entwürfen für ein neues Ehrenmitglied-Diplom.

Der Schweizerische Samariterbund veranstaltet zur Erlangung von Entwürfen für ein neues Diplom für Ehrenmitglieder einen Wettbewerb. Hierfür sind folgende Bestimmungen massgebend:

1. An dem Wettbewerb können alle Samariter teilnehmen, die im Zeitpunkt der Ausschreibung Aktivmitglied einer Sektion des Schweizerischen Samariterbundes sind.
2. Verlangt werden Entwürfe, die in ansprechender Weise das Samariterwesen oder ein Tätigkeitsgebiet desselben zur Darstellung bringen. Die bildliche oder nur rein technische Darstellung ist freigestellt. Es wird einer Lösung der Vorzug gegeben, die sinnfällig auf die Tätigkeit der ersten Hilfe hinweist.
3. Die Entwürfe sind in Format 24×31 cm auf weissen Karton, ja nicht gerahmt, so auszuführen, dass die Vervielfältigung in irgendeinem Druckverfahren ohne besondere Umarbeitung möglich sein wird. Es ist unbedingt für eine wirtschaftliche, das heisst nicht zu teure Herstellungsart Sorge zu tragen. Die Zahl der Farben ist auf Maximal vier beschränkt; die für den Druck wegleitende Farbskala ist am Rand der Entwürfe zu vermerken.